

Fehlerbehebung Fehler "Beim DNS-Server ist ein fehlerhaftes Paket aufgetreten"

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Ursache](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird die Fehlerbehebung für den Windows DNS-Serverfehler "Der DNS-Server hat ein fehlerhaftes Paket gefunden" in Cisco Umbrella beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2003

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Umbrella.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Problem

Dieser Fehler wird in der Ereignisanzeige Ihres Windows DNS-Servers angezeigt, nachdem die Weiterleitungen für die Verwendung von Cisco Anycast-Resolvern konfiguriert wurden.

Nachdem Sie einen Windows-basierten DNS-Server bereitgestellt haben, können DNS-Abfragen auf einigen Domänen nicht erfolgreich aufgelöst werden, und in den Ereignisanzeigeprotokollen

wird die Ereignis-ID 5501 wiederholt angezeigt:

The DNS server encountered a bad packet from X.X.X.X. Packet processing leads beyond packet length. The

Dabei kann X.X.X.X die externen Resolver von Umbrella auflisten: 208.67.220.220 und 208.67.222.222.

Lösung

Eine vollständige Lösung für dieses Problem finden Sie in diesem Microsoft-Support-Artikel: [Einige DNS-Namensabfragen sind nach der Bereitstellung eines Windows-basierten DNS-Servers nicht erfolgreich](#)

Ursache

Dieses Problem tritt aufgrund der EDNS-Funktion (Extension Mechanism for DNS) auf, die in Windows Server DNS unterstützt wird.

EDNS0 ermöglicht größere User Datagram Protocol (UDP)-Paketgrößen. Einige Firewall-Programme können jedoch keine UDP-Pakete zulassen, die größer als 512 Byte sind. Daher können diese DNS-Pakete von der Firewall blockiert werden.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.